

Lehrveranstaltungen der AS

Kommunikationstheorie/Medienwirkungsforschung im

Wintersemester 2015/16

Einführung in die empirische Kommunikationsforschung - Medienwirkungsforschung

Dozent: Peter Miltner

Ort: Garystr.55/C Seminarraum

Zeit: Di 14:00-16:00

Unterrichtssprache: Deutsch

Bachelorstudiengang Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Die Proseminare "Empirische Kommunikationsforschung" dienen zur Vertiefung der Vorlesung "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung". Anhand empirischer Studien werden gemeinsam die theoretischen Modelle der Massenkommunikation, ihre verschiedenen Fragestellungen und Methoden erarbeitet und diskutiert. Über studentische Referate und Gruppenarbeiten stehen dabei insbesondere Untersuchungsansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung im Fokus. Daneben werden auch Konzepte von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung sowie Ansätze aus der Journalismus- und Nachrichtenforschung in den Blick genommen. Das Proseminar mit dem Zusatz "Medienwirkungsforschung" konzentriert sich vor allem auf Ansätze aus der Medienwirkungsforschung. In dem Proseminar mit dem Zusatz "Mediennutzungsforschung" liegt der Schwerpunkt hingegen auf Ansätzen der Mediennutzungsforschung.

PS 28515: Einführung in die politische Kommunikation

Dozent: Peter Miltner

Ort: Garystr.55/ B Seminarraum

Zeit: Di 10:00- 12:00

Erster Termin: 13.10.2015

Unterrichtssprache: Deutsch

Bachelorstudiengang Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

In diesem Einführungsseminar werden grundlegende Fragestellungen der Beziehung zwischen Medien und Politik in Gegenwartsdemokratien auf der Grundlage einschlägiger Texte erörtert. Neben einer einführenden Betrachtung theoretischer Konzepte zum Verhältnis von Medien und Politik werden im ersten Teil des Seminars schwerpunktmäßig politische Akteure und deren

Kommunikationsstrategien in Normal- und Spezialzeiten (beispielsweise Wahlkampf- und Protestkommunikation) im Mittelpunkt stehen. Im zweiten Teil des Seminars liegt der Fokus auf der Rolle der Medien. Hier befassen wir uns grundlegend mit der politischen Akteursrolle und den politischen Funktionen von Medien. Schließlich diskutieren wir Effekte politischer Kommunikation auf Öffentlichkeit und öffentliche Meinung sowie den Einfluss von Medien auf die politische Sozialisation der Bürger.

VL 28560: Einführung in die empirische Kommunikationsforschung

Prof. Dr. Barbara Pfetsch

Dozentin: Prof. Dr. Barbara Pfetsch

Ort: HFB/D Hörsaal (Garystr. 35-37)

Zeit: Di. 12:00-14:00

Unterrichtssprache: Deutsch

Bachelorstudiengang: Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Fragestellungen, Theorien und Ergebnisse der sozialwissenschaftlichen Kommunikationsforschung. Ausgehend von den historischen und systematischen Grundlagen der Kommunikationswissenschaft werden theoretische Modelle der Massenkommunikation präsentiert und analysiert und die verschiedenen Fragestellungen und Untersuchungsansätze der empirischen Kommunikationsforschung diskutiert, insb. Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung, Journalismus- und Nachrichtenforschung, sowie die Funktionen der Medien im Rahmen politischer Thematisierungsprozesse und bei der Konstitution gesellschaftlicher Öffentlichkeit.

VL 28860: Theorien und Befunde der politischen Kommunikationsforschung

Dozentin: Prof. Dr. Barbara Pfetsch

Ort: Garystr.55/B Seminarraum (Garystr. 55)

Zeit: Mi 12:00-14:00

Unterrichtssprache: Deutsch

Masterstudiengang Medien und Politische Kommunikation

In der Vorlesung werden Prozesse der politischen Kommunikation im Lichte von Theorien politischer Öffentlichkeit forschungsnah diskutiert. Zu jedem Thema werden die theoretische Grundlage, verschiedene Ansätze von Designs und empirischen Indikatoren sowie die Befunde von neueren Studien vorgestellt. Die Lehrveranstaltung gibt nicht nur einen Einblick in die aktuelle Forschung über politische Kommunikation und Öffentlichkeit, sie will insbesondere das Verständnis wecken für

Probleme der empirischen, international vergleichenden Analyse öffentlicher Debatten und strategischer Kommunikation

Hauptseminar 28861: Framing Food in Online- und Offline-Medien

Dozentin: Prof. Dr. Barbara Pfetsch

Ort: Garystr. 55/105 Seminarraum (Garystr. 55)

Zeit: Di 16:00-18:00

Unterrichtssprache: Deutsch

Masterstudiengang: Medien und Politische Kommunikation

Im Mittelpunkt des Seminars steht eine empirische Analyse von Websites und Zeitungen in Deutschland, USA, UK und der Schweiz, in der das Framing des Themas Lebensmittelsicherheit vergleichend untersucht wird. Die Seminarteilnehmer durchlaufen im Seminar den gesamten Forschungsprozess von der Erstellung eines Codebuchs zur Erhebung und Auswertung der Daten.

Hauptseminar 28862: Transnationale Journalistennetzwerke

Dozentin: Annett Heft

Ort: Garystr.55/302b Seminarraum (Garystr. 55)

Zeit: Do 10-12 Uhr

Erster Termin: 15.10.2015

Unterrichtssprache: Deutsch

Masterstudiengang Medien und Politische Kommunikation

Angesichts der fortschreitenden Supranationalisierung von Politik und zunehmend globaler Problemlagen sind die Bedingungen und Kontexte der Entwicklung transnationaler Kommunikation in Europa und darüber hinaus hoch virulente Forschungsfragen. In diesem Seminar 'forschender Lehre' stehen länderübergreifende Kooperationen von Journalisten und Medien im Mittelpunkt. Solche 'transnationalen Journalistennetzwerke' wollen wir in kleinen theoretischen und/oder empirischen Forschungsarbeiten untersuchen. Gegenstände können beispielsweise strukturelle Grundlagen länderübergreifender journalistischer Kooperationen auf der Mikro- und/oder Mesoebene, die Charakteristika ausgewählter Journalistennetzwerke und mögliche Effekte auf der Ebene der Medieninhalte sein. Dabei können verschiedene methodische Zugänge entwickelt und ggf. auch erprobt werden. Die Detailplanung erfolgt in den ersten drei Seminarsitzungen. Die Anwesenheit aller SeminarteilnehmerInnen ist daher unabdingbar.

Proseminar 28628: Computersimulation von Kommunikationstheorien (Teil 1 - Theoretische Grundlagen/Teil 2 Computersimulation mit NetLogo)

Dozentin: Dr. Annie Waldherr

Ort: Garystr. 55/302b Seminarraum

Zeit: Mo., 12:00-14:00 Uhr

Unterrichtssprache: Deutsch

Bachelorstudiengang Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

ACHTUNG: Dieses Seminar kann nur gemeinsam mit dem Seminar 28629 belegt werden. Zunehmend nutzen Sozialwissenschaftler Simulationsmethoden, um mit Theorien zu experimentieren und diese weiterzuentwickeln. In Computermodellen lassen sich virtuelle soziale Welten modellieren, in denen Akteure nach bestimmten Regeln miteinander interagieren. Durch Simulation lassen sich die Konsequenzen dieser Interaktionen im Computermodell beobachten: Wie entstehen soziale Proteste und Unruhen? Welche Parteien mit welchen Taktiken setzen sich in Wahlkämpfen durch? Nach welchen Regeln verbreiten sich Informationen und Meinungen in sozialen Netzwerken? Und welche Rolle spielen die Medien dabei? In diesem Seminar erfahren Sie, wie Computersimulationen sinnvoll eingesetzt werden können, um kommunikationswissenschaftliche Forschungsfragen zu untersuchen. Zunächst lernen Sie die Grundlagen der Simulation in den Sozialwissenschaften kennen, insbesondere die Methode der agentenbasierten Modellierung (ABM). Dann lernen Sie anhand konkreter Beispielmodelle und mit Hilfe der Software Netlogo, eigene Modelle zu programmieren bzw. bestehende Modelle weiterzuentwickeln. Basisliteratur: Railsback, S. F. & Grimm, V. (2012): Agent-based and individual-based modeling: A practical introduction. Princeton, NJ: Princeton University Press. Wilensky, U. & Rand, W. (2015): An introduction to agent-based modeling: Modeling natural, social, and engineered complex systems with NetLogo. Cambridge, MA: MIT Press.